

Lehrschrift für die Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens

Wegleitung zur Geisteslehre

**«Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens»
Leitfaden zum Sinn und Zweck des Lebens
sowie zum Verstehen der schöpferisch-natürlichen
Gesetze und Gebote.**

Diese Lehrschrift ist ein Leitfaden zum Verstehen der Geisteslehre sowie des Propheten- und Kündertums. Sie ist ein Leitfaden zum Verstehen des Zwecks und des Sinnes des Lebens, zum Verstehen der Schöpfung und der natürlichen Gesetze und Gebote. Also ist diese Lehrschrift ein Leitfaden zum Erlernen und Verstehen des Wissens und der Wahrheit, Weisheit und der Liebe, des Friedens, der Freiheit und der Harmonie, der Ehrwürdigkeit und der Würde allen Daseins und der Schöpfung.

Die Geisteslehre, die die Lehre der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote verkörpert und als Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens seit Nokodemions Zeiten festgehalten und durch «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM) in letzter Folge der siebenfachen Propheten- und Kündereihe erweitert wurde und durch ihn ihren prophetisch-künderischen Abschluss fand, bleibt stetig und unveränderbar die gleiche. Nicht bedeutet das aber, dass damit die Lehre endgültig vollendet wäre, denn durch die bewusstseinsmässige Evolution des Menschen kommen immer wieder neue Erkenntnisse hinzu und erweitern den Komplex der Lehre. Also ist die Geisteslehre nicht der Weisheit letzter Schluss, sondern einzig die massgebende Grundlage zum Lernen und Verstehen der schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten und deren Geboten. Diese sind für den Menschen zum Verstehen und zur Befolgung von äusserster Bedeutung und Wichtigkeit, um das Leben gemäss den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten und damit zu seinem eigenen sowie zum Wohl der ganzen Menschheit, allen

Lebensformen und dem Planeten zu führen, auf dass rundum wahre Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie herrsche.

Die Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens gemäss den natürlich vorgegebenen Gesetzen und Geboten der Schöpfung bleibt stetig und unveränderbar die gleiche, und zwar über alle menschlichen Generationen und über alle Äonen hinweg. Es ändern sich aber die Zeiten, die Menschen und ihre Art des Verstehens, wie aber auch die Belehrungswege und Belehrungsverbreitungsmöglichkeiten. Dabei jedoch verändern die wahrheitsträchtigen Propheten und Kündler die Wahrheit der Geisteslehre resp. der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens niemals in ihrer Richtigkeit des Wissens und der Weisheit in ihrem Sinn und Wert, sondern sie erweitern sie nur in die erforderlichen neuen Verständigungsformen und kleiden sie in neue Sprachregeln. Wahrheitlich bedürfen nur Falschlehren und Irrlehren immer wieder Änderungen und Revisionen, wie dies bei den auf Falschheiten erdichteten irdischen Religionen und deren Sekten sowie bei den falschen Philosophien und Ideologien der Fall ist, weil diese in bezug auf die effective Wahrheit unzulänglich und unlogisch sind. Solche Änderungen und Revisionen bei falschen religiösen, sektiererischen, philosophischen und ideologischen Lehren sind darum erforderlich, weil das Fehlerhafte und Unlogische darin nur Menschenmachwerk ist, erfunden, erlogen und erdichtet als Irrlehren von Menschen im Unverstand und in Unvernunft, fern jeder schöpfungsggegebenen Wahrheit. Die dem Menschen durch die Schöpfungsgesetze gegebene Möglichkeit der Bewusstseinsrevolution drängt jedoch nach stetig Neuem und Erweiterndem und damit auch unaufhaltsam immer mehr nach der effectiven Wahrheit und der Verstandes- und Vernunftweiterung. Und genau das hat zur Folge, dass er unlogische Irrlehren immer häufiger erkennt und sich davon befreit, indem er sich von den falschen Lehren abwendet und intensiver nach der tatsächlichen Wahrheit zu suchen beginnt. Das bemerken natürlich auch jene Falschlehrenden, die Irrlehren verbreiten und von denen die Gläubigen abhängig werden, folglich sie durch stetige Änderungen und Revisionen ihre Irrlehren in ein neues Licht zu rücken versuchen, indem sie diese den neuen Verhältnissen des Verständnisses der Menschen angleichen. Das funktioniert jedoch nur so lange, bis von den Gläubigen wieder nach neuen Erklärungen gesucht wird, folglich die falschen Lehren abermals geändert werden müssen, jedoch stets verbunden mit Drohungen in bezug auf Strafe und

Gericht durch göttliche Einwirkungen, wenn den Irrlehren nicht Folge geleistet wird. Und all das steht im Gegensatz zur Geisteslehre resp. zur Lehre der wahrlichen Wahrheit, die verankert ist in den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten und für den Menschen in allen Dingen des Dasein erkennbar ist. Und alles, was aus diesen Gesetzen und Geboten der Schöpfung als Lehre und Wirklichkeit hervorgeht, ist in allen Teilen wahrheitlich, logisch und ohne Fehl, weshalb die darauf basierende Geisteslehre niemals einer Änderung wie auch nicht einer Revision bedarf und vom Menschen als wahrheitliche Logik erkannt werden kann. Aus diesem Grunde kann die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens auch nie verändert, sondern in jeder neuen Zeit nur gemäss neuen Erkenntnissen in bezug auf die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote erweitert und in noch bessere Verstehensformen gekleidet werden, und zwar ohne auch nur ein Stäubchen eines Gewichts hinsichtlich einer Änderung oder Revision der Gesamtlehre vorzunehmen.

Die Geisteslehre, die Lehre der Wahrheit, des Wissens, der Liebe, des Friedens, der Freiheit, der Harmonie und der Weisheit resp. die Lehre der Gesetze und Gebote der Schöpfung, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens ist die einzige wahrheitliche, wichtigste und notwendigste, aber auch nützlichste und heilsamste Lehre für den Menschen und seine Lebensführung. Die Lehre ist jedoch nicht vollkommen, denn sie findet in der Entwicklung niemals ein Ende, sondern bringt immer wieder Neues und Wertvolles, das dem Menschen für seine Bewusstseinsrevolution dienlich ist. Also kann die Lehre keine Vollkommenheit in Anspruch nehmen, weil sie sich selbst durch immer wieder neue Erkenntnisse des Menschen in bezug auf die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote erweitert, wodurch des Menschen Wissen und Weisheit immer grösser und umfangreicher wird.

Das ist das Leben des Menschen: Er wird von Eltern gezeugt und von einer Mutter geboren, lebt eine Reihe von Jahren und Jahrzehnten mit seinem grobmateriellen Körper, um dann durch den Tod wieder aus seinem Leben zu scheiden. Und stetig fragt der Mensch, warum das alles so ist, wozu er lebt und welchen Sinn sein Leben hat. Auf diese Frage jedoch vermag allein die Geisteslehre eine erschöpfende Antwort zu geben – die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens, die die Lehre der Schöpfung und die Lehre ihrer Gesetze und

Gebote sowie die Lehre der Natur ist. Aus einer Idee der Schöpfung ist der Mensch in allen seinen Formen entstanden, und von der Schöpfung hat er sein Leben; und sie, die Schöpfung, ist es mit ihren Gesetzen und Geboten, die dem Menschen das Leben und diesem das Ziel gibt.

Tiefe Ehrung und Ehrwürdigung gebührt der Schöpfung, die durch ein winziges Teilstück ihrer schöpferischen Energie sich in jeglicher Lebensform manifestiert, auch im Menschen. Spürst auch du, Mensch der Erde, ihre Anwesenheit, die in dir allgegenwärtig ist? Jede Lebensform ist eine Kreation der Schöpfung, und auch du, irdischer Menschling, bist eine Verkörperung ihrer Energie, Kraft, Macht und Liebe. Und die Kraft und Macht sowie die Liebe der Schöpfung Universalbewusstsein kann von dir allüberall gesehen werden, und du kannst mit ihr reden und zu ihr hingehen, nämlich zu allem, was du mit all deinen Sinnen erfassen kannst: Die Mitmenschen, die Tiere und alles Getier, die Wasser, die Bäume, Sträucher, die Blumen und all die Pflanzen aller Art. Wahrlich, allein darin offenbart dir die Schöpfung ihre Existenz und Liebe, und diese Liebe ist für dich unbegrenzt und ohne Ende wie auch der Schöpfung Segnungen resp. das Gedeihen für dich. Gerade jetzt und in jedem Augenblick ist die unendliche Liebe der Schöpfung in dir, bei dir und um dich. Und durch all ihre Schöpfungen, ihre Kreationen und Kreaturen hat die Schöpfung Universalbewusstsein myriaden Augen und myriaden Ohren, um dich zu sehen und zu hören. Und wisse, Erdling, die Schöpfung Universalbewusstsein ist allgegenwärtig und allgrosszeitlich; sie ist das Grösste, das Höchste, das Allumfassende und das Allbewusstsein. Stetig bist du in ihrem Schutz und von ihr umgeben, und stets ist sie dir hilfreich und begleitet dich überall, ob du nun ihre Gesetze und Gebote befolgst oder nicht. Als ihr Geschöpf hat sie Acht auf dich, und zwar auch dann, wenn du wider sie bist und ihre Gesetze und Gebote mit Füßen trittst, wofür du dir dann allerdings eigens böse Folgen auf dich legst und du dich selbst einem selbsterzeugten Leid zuführst, gemäss dem Gesetz von Ursache und Wirkung.

Die Schöpfung Universalbewusstsein ist die Energie, Kraft und Macht, die, in ihre Liebe eingeordnet, auch unzählbare andere Welten und Lebensformen in ihrem Universum erschaffen hat. Und, Mensch der Erde, die Erfahrung der Schöpfung in bezug auf ihre Gesetze und Gebote ist in jedem Augenblick ihrer Gegenwärtigkeit auch für dich zugänglich und nutzbar. Und je mehr du dir diese schöpferische Erfahrung selbst zu eigen machst, desto segensreicher wird dein Leben sein. Was also